

# Beratungsunterlage Stadt Bad Rappenau



**Amt**  
Bauverwaltungsamt

**Berichterstatter (Amtsleiter)**  
Speer, Alexander

**Sachbearbeiter**  
Steeb, Armin

**Vorlagennummer**  
123/2017

**Aktenzeichen**  
40.1.3

<b>Beratungsfolge:</b>	<b>Termin</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Gremium</b> Technischer Ausschuss Gemeinderat	20.11.2017 23.11.2017	Vorberatung Entscheidung	nicht öffentlich öffentlich

## **Vorgänge im Gemeinderat/Ausschüsse, Datum, Vorlagennummer**

-

## **Anzahl der Anlagen: 2**

## **Betreff:**

**Baugebiet Geisberg II und Kandel  
hier: Vergabe von Straßennamen**

## **Beschlussvorschlag:**

## **Sachverhalt:**

Der Bebauungsplan „Kandel“, Bad Rappenau wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 28.09.2017 als Satzung beschlossen, der Bebauungsplan „Geisberg II“, Obergimpfern befindet sich in der Offenlage. Er soll im Dezember dem Gemeinderat für den Satzungsbeschluss vorgelegt werden.

Bei beiden Baulandumlegungen wurden vom Vermessungsamt des Landratsamtes Heilbronn konstruktive Erörterungsgespräche mit den Umlegungsbeteiligten geführt. Derzeit werden die Zuteilungsentwürfe zur weiteren Abstimmung mit der Stadt erstellt. Damit die Verfahren vom Vermessungsamt fortgeführt werden können, ist die Benennung der Straßen erforderlich.

### **Geisberg II:**

Die Erschließung des Gebiets erfolgt durch die Schließung des Rings Höhenweg / Am Wall. Die Vergabe eines neuen Straßennamens ist dadurch nicht erforderlich. Aus Sicht der Verwaltung bietet sich an, die neue Straße als Fortführung des Höhenweges zu behandeln. Wie bereits der „alte“ Höhenweg folgt auch die neue Straße von der Straße Am Wall aus bis zum höchsten Punkt des Gebietes.

**Kandel:**

Das Baugebiet wird durch die beiden Straßen „Raubachstraße“ und „Kandelweg“ im Norden bzw. im Westen begrenzt. Für die beiden neuen Straßen (im Plan blau und rot markiert) werden neue Straßennamen erforderlich.

Mit Blick auf das Luther-Jahr und der Beteiligung der evangelischen Kirche an der Umlegung wäre ein kirchlicher Bezug bei der Benennung denkbar (z.B. Melanchthon, Calvin, Müntzer).

Bei einer Benennung nach Persönlichkeiten aus der deutschen Geschichte könnte beispielsweise auf Max Eyth, Konrad Zuse, Otto Lilienthal, Johannes Kepler, Helmut Schmidt u. A. zurückgegriffen werden.